

# Protokoll über die ordentliche Jahreshauptversammlung des SC-Egg vom 24. November 2017 im Gasthaus Traube (Brennar) Egg

---

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der JHV 2016
3. Bericht des Obmannes
4. Berichte der Sportwarte: Alpin, Langlauf, Sprunglauf und Biathlon
5. Kassabericht und Entlastung des Kassiers
6. Veranstaltungen
7. Allfälliges

### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Der Obmann Leo Ratz eröffnet um 20:20 Uhr die JHV und begrüßt die erschienenen Mitglieder.

Ein besonderer Gruß gilt dem Ausschuss, allen Gönnern und Sponsoren. Er richtet einen Dank an das Gasthaus Traube „Brennar“. Weiters dankt er besonders Vize-Präsident des VSV Werner Eberle, Dr. Eugen Burtscher als Vertreter der Gemeinde und Jasmin Berchtold für deren Anwesenheit.

Entschuldigt haben sich SCBW Präsident Josef Erath, Ingrid Fink-Nöckler, Hubert Fink, Erich Behmann, GF Hannes Waldner, Karin Metzler und Gabi Waldner.

### **2. Genehmigung des Protokolls der JHV 2016**

Das Protokoll wurde im Vorhinein auf der Homepage des Schiclub Egg veröffentlicht und liegt nun auf der JHV auf. Bis dato sind keine Änderungswünsche bekannt gegeben worden – daher wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

### **3. Bericht des Obmannes**

Obmann Leo Ratz berichtet, dass die Hauptpunkte des vergangenen Winter bereits in der Schiclub Zeitung veröffentlicht wurden – dazu dankt er Daniela Kathan für die Erstellung. Er gibt bekannt, dass einige Ausschusssitzungen bzgl. Nachwuchs und Biathlonanlage bzw. 110 Feier stattgefunden haben.

Die Errichtung der Biathlonanlage ist auf gutem Weg. Ein Schneeerzeuger wurde bereits angeschafft. Der Obmann hofft in dieser Hinsicht noch auf die Unterstützung vom Land und dem ASVÖ, welcher ein guter Partner und Unterstützer des Schiclub ist.

Der Obmann ist der Meinung, dass Spitzensport nicht mehr ohne Breitensport geht. Daher muss nachwuchsmäßig noch mehr gemacht werden. Früher sei man noch mit 47 Kindern bei Rennen am Start gewesen – heutzutage höchstens mit 7 – 10 Kindern. Die heutige Gesellschaft habe sich geändert. Wichtig ist, dass die Kinder Spass haben und nicht gleich zur Spitze getrieben werden. Für Kinder sollten daher noch mehr Aktivitäten angeboten werden.

Leo gibt bekannt, dass sich durch den Ankauf des Schneerzeugers in der Jahresrechnung ein Verlust von € 14.000,-- ergeben hat. Das Angebot von € 35.680,-- konnte schlussendlich mit € 32.000,-- abgerechnet werden. Die Stromarbeiten, der Lichtmasten und die Installationen konnten zu angemessenen Preisen erstellt werden.

Der Obmann meint, dass Sommerevents z.B. auch für Firmen in der Junkerau angeboten werden sollen, sodass wieder etwas Geld rein kommt.

Der Schibasar läuft seit Beginn sehr gut. Der Gesamtumsatz des letzten Basars beläuft sich auf € 9.600,--. Es wird viel Geld an die Verkäufer ausgezahlt. Für den Schiclub bleiben immer ca. € 1.000,-- Gewinn.

Er gibt bekannt, dass anlässlich 110 Jahre Schiclub Egg am Samstag, 26. und Sonntag, 27. Mai 2018 in der Junkerau ein Fest stattfinden wird. Dabei soll auch die Biathlonanlage präsentiert werden. Der Samstagnachmittag soll für Kinder gestaltet werden. Es soll evtl. ein Laufbiathlon stattfinden, die Schispringer könnten eine Schanze bauen etc. Der Abend soll durch Jugendliche gestaltet werden. Am Sonntag wird eine Präsentation über Sieger, Schilehrer vorgeführt bzw. sollen Ehrungen stattfinden.

Das Dinorennen konnte zwecks Schneelage leider wieder nicht stattfinden. Leo hat Kampfrichtertagungen besucht. Eine Neuerung ist, dass bei Rennen zwei Akja vor Ort sein müssen – wer die Kosten trägt ist noch unklar.

#### **4. Bericht der Sportwarte Alpin, Langlauf, Sprunglauf und Biathlon**

##### **Alpin**

Monika Feuerstein berichtet, dass der vergangene Winter sehr kurz war. Bis Weihnachten sei kein Schifahren möglich gewesen. Das Dinorennen, welches immer ein sehr interessanter Vergleichskampf zwischen den Kindern ist sowie das Vereinsrennen mussten abgesagt werden.

Anfang Jänner wurde ein Einfahrkurs für Trainer und Eltern vom ASVÖ organisiert – sie dankt Werner Eberle dafür und weiters für die Zurverfügungstellung von 2 Trainern.

Marius Schedler, Robert Lang, Selina Lang, Lena und Nina Metzler haben sehr gute Platzierungen erreicht. Es wäre wichtig, dass weitere Kinder mitgehen und aus Spass Rennen fahren.

Marius Schedler hat eine Auszeit beim Wäldercup genommen und sich mehr dem Fußball gewidmet. Robert Lang hat den Sprung in den Wälderkader geschafft. Er hat schon viel Sommertraining absolviert und ist sehr motiviert.

Monika gibt bekannt, dass Lang Karin Gesamtwertungssiegerin bei den Mastersrennen geworden ist. Ihr Ehemann Thomas sowie Werner Fitz konnten jeweils 2. Ränge erzielen.

Sie bedankt sich beim Team des begleitenden Schifahrens. Sie haben organisiert, dass beim Kidsrace so viele Egger Kinder am Start waren.

Bei den Wäldercupspringen konnte der 2. bei den Wäldercuprennen der 5. Gesamtendrang erzielt werden, somit gibt's noch Luft nach oben.

Seit Mitte September findet bereits das Training in der Halle statt. Bei den Kleinen wird eher auf Spassbasis trainiert - bei den Größeren geht es professioneller zu.

Mit den Kindern wird bereits vor dem begleitenden Schifahren begonnen zu trainieren. Tiefschneefahren ist dort ein sehr wichtiger Aspekt. Ab der 2ten Jännerwoche findet dann das begleitende Schifahren statt. Monika dank Katja Schedler für die Organisation.

Der Rennkalender für die kommende Saison ist schon ziemlich voll.

Monika Feuerstein bedankt sich bei allen Trainern, sei es beim Training in der Halle, beim Schifahren bzw. bei den Rennen. Besonders bedankt sie sich bei Luis Handler und Helmut Hammerer. Sie bedankt sich auch beim Lift und den Walzenfahren sowie bei Eltern, die sich Zeit für Ihre Kinder nehmen.

Sie wünscht allen einen unfallfreien Winter und viel Spass im kommenden Winter.

## **Langlauf**

Anton Meusburger gibt bekannt, dass eine knappe Schneesaison hinter uns liegt. Dafür habe es in der Junkerau einen großen Schneeberg gegeben – die jungen Langläufer hatten die größte Gaude damit. Er dankt Leo für seinen Einsatz, gibt aber auch bekannt, dass es noch einige Jahre geht bis alles tip top ist.

Die Loipi waren erfolgreich. Ein Training in Großdorf war leider wieder nicht möglich und so musste wieder nach Balderschwang ausgewichen werden. Dadurch sind die Kleinen teilweise auf der Strecke geblieben.

Tone war mit den Kinder der VS Egg und Goßdorf in der Junkerau bzw. in Hittisau langlaufen. Er ist überzeugt, dass viele junge Langläufer kommen würde, wenn die Loipen passen.

Die Loipe in Großdorf ist, wie es aussieht, sichergestellt. Erfreulich war, dass die Vereinsmeisterschaft in der Junkerau durchgeführt werden konnte. Auch viele Hobbylangläufer nahmen an der Vereinsmeisterschaft teil. Die Preisverteilung war eine schöne Zusammenkunft aller Teilnehmer.

Teils sind die älteren Langläufer von Langlauf auf Biathlon umgestiegen – sie sind im BW Kader recht erfolgreich.

Der Nachwuchs von kleinen Langläufern ist Tones Sparte – wie es aussieht hat er einige Nachwuchsläufer. Er hat damit viel Arbeit aber auch viel Freude und hofft daher, dass die Schneebedingungen in Junkerau gut sind.

Ein Anliegen von Tone ist, dass in naher Zukunft jemand da ist, der für ihn einspringen kann. Maria Rose Ritter und Max Mayer machen evtl. die Ausbildung als Langlaufsportwarte – Tone freut sich darüber, weil seine Aktivitäten doch altersbedingt etwas nachlassen.

Aushängeschild ist Jasmin Berchtold. Er freut sich, dass sie anwesend ist. Sie ist momentan im ÖSV Kader.

Tone Meusburger dankt allen die ihm helfen und unterstützen, besonders aber Heribert Gitzoller und Leo Ratz.

## **Biathlon**

Heribert Gitzoller teilt mit, dass der Schneeberg in der Junkerau das Highlight gewesen ist. Das Loipi im Dezember konnte dadurch auf Schnee durchgeführt werden. Dieses wurde als Massenstart Rennen mit Hindernissen veranstaltet. Am 16.12 findet wieder ein Loipi statt.

Die Gesamtwertung ist, für die kleine Mannschaft, sehr positiv ausgefallen. Es konnte zweimal ein 1. Rang, einmal ein 2. Rang und einmal ein 3. Rang erzielt werden.

Dem Wälderkader gehören neben Linus Metzler nun auch Niklas Geiger sowie Hannah und Felix Gitzoller an. Seit Juni absolvieren sie verschiedene Trainingsblöcke wie z.B. Wanderungen, Trainingscamp, Wälderlauf, Bodenseelauf etc).

Bei Skinfit bekommen Mitglieder des SC Egg beim Vereinsabend 25% auf definierte Kleidung. Generell werden 15% bei jedem weiteren Einkauf gewährt.

Als zusätzliches Instrument für Veröffentlichungen und News wurde eine Facebook Seite eingerichtet. Heribert lädt alle ein diese Seite zu liken. Es ist wichtig als Verein nach außen aufzutreten.

Aktuell trainieren 8 Kinder davon 4 Neueinsteiger – super zu sehen ist, wie sich diese bereits nach 3-mal auf Schnee weiterentwickeln. Wenn kein Kadertraining ist trainieren die Kaderkinder beim SC Egg mit. Allgemeine Athletik, Schießen, Körpergefühl, Spiele etc. stehen im Vordergrund.

Ab dem Frühjahr möchte man die Anlage intensiver nutzen. Z.B. für Firmen etc. Laufbiathlon, oder Langlauf und Schießen.

Heribert dankt Tone. Es sollen zwei Trainings pro Woche (Mittwoch und Freitag) und zusätzlich am Wochenende stattfinden.

Er dankt Jasmin für ihre Unterstützung – und freut sich auf weiter „Besuche“!

## **Sprunglauf**

Matthias Troy berichtet, dass Sepp Schneider 2016 ein sehr schweres Jahr gehabt hat. Nach einem Schädelhirntrauma mit Kreuzbandriss ist er 1 Jahr ausgefallen.

Er startete in Klingenthal und absolvierte nur 4 Wettkämpfe in dieser Saison.

Im Mai hat er wieder mit den Vorbereitungen begonnen. Er litt an Pfeiffrischem Drüsenfieber, hat den Sommer aber sonst gut überstanden.

Er hat mit dem ÖSV und dem VSV trainiert. Momentan ist er in Finnland – Bei der „Finnmeisterschaft“ platzierte er sich auf dem 9. Rang und war somit nach dem Weltcupteam bester Österreicher.

Der SC Egg kann mit Leon Luggin und Dominik Kulmitzer (interne Probleme beim SK Kehlegg – jetzt beim SC Egg) verzeichnen. Dominik ist seit Sept. in Stams. Er macht sich ganz gut und Fortschritte sind zu sehen. Leon in VSV Cup aktiv. Er hat vor 2 Jahren begonnen zu Springen.

Der Nachwuchs ist nach wie vor ein großes Thema. Baltas und Matthias haben 2 Springen in Schetteregg organisiert, gekommen sind die Kinder vom begleitenden Schifahren – geblieben beim Sprunglauf ist leider niemand.

Matthias ist der Meinung, weil keine Schanze im Bregenzerwald vorhanden ist, gibt es auch keinen Nachwuchs.

In Andelsbuch wäre der Bau von Schanzen (3) ok gewesen, dies ist aber leider am Gemeindevausschuss gescheitert. Er gibt bekannt, dass ein Schnuppertraining organisiert werden kann, dies würde aber halt nur von Schifahrern angenommen.

Vielleicht wäre auch eine Schanze in der Junkerau möglich – steht alles offen.

## 5. Kassabericht und Entlastung des Kassiers

### Einnahmen:

€ 3.054,-- Übungsleiterentschädigung

€ 842,-- Mitgliedsbeiträge

€ 1.140,- Zeitnehmungen

Einnahmen: € 8.374,89

Ausgaben: € 22.976,18

**Verlust € 14.601,29**

### Ausgaben:

€ 1.667,50 Nachwuchsostenbeteiligungen

€ 1.763,80 Kurzstangen, Absperrband,...

€ 1.059,27 Strom Schneelanze VKW

€ 6.000,-- Schneelanze

€ 4.651,06,-- Biathlonanlage

Sebastian Meusburger und Ferdl Hammerer geben bekannt, dass Thomas Schneider alles genau angibt und eine saubere Buchführung führt. Ein großer Ausgabenteil stellt die neue Biathlonanlage dar. Auf Antrag der beiden Kassaprüfer wird der Kassier einstimmig entlastet. Die beiden Kassaprüfer werden bestätigt.

## 6. Veranstaltungen

- |  |                           |
|--|---------------------------|
| - 1. VSV Loipi-Festival, Junkerau          | Samstag, 16.12.2017       |
| - 24. Dinorennen                           | Mittwoch, 03.01.2018      |
| - begleitendes Skifahren (Freitag NM)      | ab 12.01.2018             |
| - Vereinerennen (maskiert)                 | Samstag, 10.02.2018       |
| - Vereinsmeisterschaft Langlauf            | Sonntag, 18.02.2018       |
| - Vereinsmeisterschaft Alpin               | Samstag, 03.03.2018       |
| - 110 Jahre SC Egg - Feier in der Junkerau | Sa - So, 26. & 27.05.2018 |

Der Obmann bittet um Mithilfe und ein offenes Ohr.

## 7. Allfälliges

Jasmin Berchtold teilt mit, dass die letzte Saison nicht nach Wunsch verlief. Sie konnte nicht zeigen was sie konnte, da sie sich in Finnland übernommen hat. Sie startete das erste Jahr in der Damenklasse, was auch eine Umstellung war. Anfang Winter war sie nicht ganz fit und fiel dadurch leider 2 Schritte zurück. Sie ist dann Rennen beim SC Egg gelaufen. Sie gibt bekannt, dass eine gute Basis im Land und SC vorzufinden sind. Leider litt sie 2 x an Grippe und dadurch war leider der halbe Winter vorbei. Beim COC erreichte sie einen 14. und 18. Rang. In Seefeld hat sie dann mit dem COC die Saison beendet. Jasmin ist nun im Stützpunktkader – kann aber beim Damenteam mittrainieren wenn sie möchte. Sie hat sich diesen Sommer im Land vorbereitet und ist trainingsmäßig einen anderen Weg gegangen.

Sie hat mit einer Sportwissenschaftlerin vom Olympiazentrum gearbeitet und sich vorbereitet. Jasmin fühlt sich gut und konnte ihr Training ohne Krankheit absolvieren. Im Jänner findet erstmals wieder ein Weltcup in Seefeld statt. Sie hat dadurch einige Ziele.

Dr Eugen Burtscher entschuldigt Bgm. Paul Sutterlüty. In der letzten Saison ist es mit dem Wetter leider nicht so gelaufen wie es gewünscht war. Div. Änderungen müssen vom Verein aufgenommen werden – Ideen, Visionen aufnehmen und gleich wieder umsetzen. Er sieht die Jugendarbeit in einem anderen Blickwinkel. Wenn kein Fortschritt zu sehen ist, fällt es wieder zusammen. Ein guter Trainer macht kleine Schritte nach vorne. Wenn es Spass macht mit Kinder zu arbeiten, ist die Motivation zum weiter machen auch da. Er gibt bekannt, dass die Loipe finanziert wird. Eugen wünscht dem SC Egg eine gute Saison und viel Spass bei der Arbeit.

ASVÖ Werner Eberle überbringt die Grüße vom VSV. Er erwähnt, dass mit Schetteregg und der Junkerau eine sehr gute Basis und Infrastruktur geschaffen wurde. Er gibt bekannt, dass Kinder zuerst begeistert werden müssen, um etwas anzufangen. Die Funktion des Ehrenamtes wird immer schwieriger, dass im Verein immer jemand Zeit hat. Es gibt trotzdem viele Funktionäre und freiwillige Helfer. Er möchte die Basis unterstützen, Kinder in den „Schnee“ zu bringen. Werner bedankt sich bei Leo und Hannes für die gute Zusammenarbeit. Breitensport – Die Übungsleiter Ausbildungen lassen leider nach. Vereine die was machen, werden unterstützt. Er dankt allen Beteiligten, die beim Schneeerlebnistag mitgearbeitet haben. Er sagt, dass viele Leute vom Oberland auch nach Schetteregg schifahren gehen, was sehr erfreulich ist. In Zusammenarbeit mit ASVÖ wurde in Schetteregg ein Schiopening durchgeführt. Letztes Jahr haben 4 Personen des SC Egg die Übungsleiterausbildung gemacht. Dies sei ein Anfang und soll so weitergehen. Er wünscht dem SC eine gute unfallfreie Wintersaison mit viel Schnee.

Leo dankt allen Sponsoren, dem Ausschuss, den Trainern, besonders Tone für die Einholung von drei Unterschriften betreffend Biathlonanlage! Er bedankt sich in diesem Zuge auch bei den Grundbesitzern Stefan Lang, Kaspar Sutterlüty und Walter Natter.

Der Obmann Leo Ratz beendet die JHV um 21:50 Uhr mit einem 3-fachen Schiheil!